

Lehramtsausbildung wird international: DAAD fördert neue Projekte

Der Deutsche Akademische Austauschdienst (DAAD) unterstützt mit rund 20 Millionen Euro 36 Projekte deutscher Hochschulen zur Internationalisierung der Lehramtsausbildung. Erfahren Sie mehr über das Programm „Lehramt.International“ und die geplanten Maßnahmen zur Stärkung der Auslandsmobilität von Lehramtsstudierenden bis 2029.



DAAD setzt ein megastarkes Zeichen für die Zukunft der Lehrkräfte!

In einer grandiosen Initiative hat der Deutsche Akademische Austauschdienst (DAAD) die Bildungsszene erschüttert! Mit sage und schreibe 20 Millionen Euro wird die Internationalisierung der Lehramtsausbildung in Deutschland vorangetrieben. Das Geld kommt aus dem Topf des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) und wird bis 2029 in 36 herausragende

Projekte von deutschen Hochschulen investiert. Ein echter game changer für die Lehrerbildung!

Bonn ist der Schauplatz dieses beeindruckenden Vorhabens, das am 14. Oktober 2024 offiziell bekannt gegeben wurde. Seit 2019 legt der DAAD mit dem Programm „Lehramt.International“ den Grundstein für eine revolutionäre Entwicklung in der Lehrerbildung. Jetzt gehen die neu ausgewählten Projekte in eine entscheidende Förderrunde, die von 2025 bis 2029 läuft. Hier wird die Ausbildung zukünftiger Lehrerinnen und Lehrer kräftig aufgemischt!

Innovative Projekte von renommierten Hochschulen

Eines der besten Beispiele für diesen Aufschwung ist das bahnbrechende Modellprojekt an der Justus-Liebig-Universität Gießen. Unter dem Titel „International Mobility with Partners Abroad for Culturally Competent Teachers“ wird hier nicht nur der Austausch gefördert – auch interreligiöse Dialoge werden in der Grundschulpädagogik integriert. Themen wie Inklusion, Gerechtigkeit und Friedenserziehung stehen hier im Mittelpunkt und zeigen, wie vielseitig und offen die Lehrerbildung künftig sein wird!

Doch das ist nicht alles! Auch die Pädagogische Hochschule Karlsruhe tritt aufs Gaspedal mit ihrem Projekt „Get Ready for Global Teaching!“. Hier kooperieren sieben Partnerinstitutionen aus der ganzen Welt, um die Mobilität der Studierenden weiter zu steigern und die Internationalisierungsstrategie der Hochschule zu stärken. Bildung ohne Grenzen – das ist die Zukunft!

Startschuss für eine neue Ära

Die Förderungen für all diese spannenden Projekte starten am 1. Januar 2025! Für die Universitäten und Pädagogischen

Hochschulen ist dies ein echter Wendepunkt und eine einmalige Chance, die Lehramtsausbildung neu zu definieren.

Für nähere Informationen über das Förderprogramm können Interessierte die DAAD-Webseite besuchen. Und wer Fragen hat, kann sich direkt an Ursula Hardenbicker vom DAAD wenden – sie hat das Sagen im Bereich Internationalisierung der Lehre!»

Die Aufregung ist greifbar und die Erwartungen hoch – die Zukunft der Lehrerbildung wird internationaler, vielfältiger und spannender denn je!

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de